

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 23 (1936)
Heft: 1

Rubrik: Kleinkinderschule Glarus : Architekt Hans Leuzinger, Zürich-Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

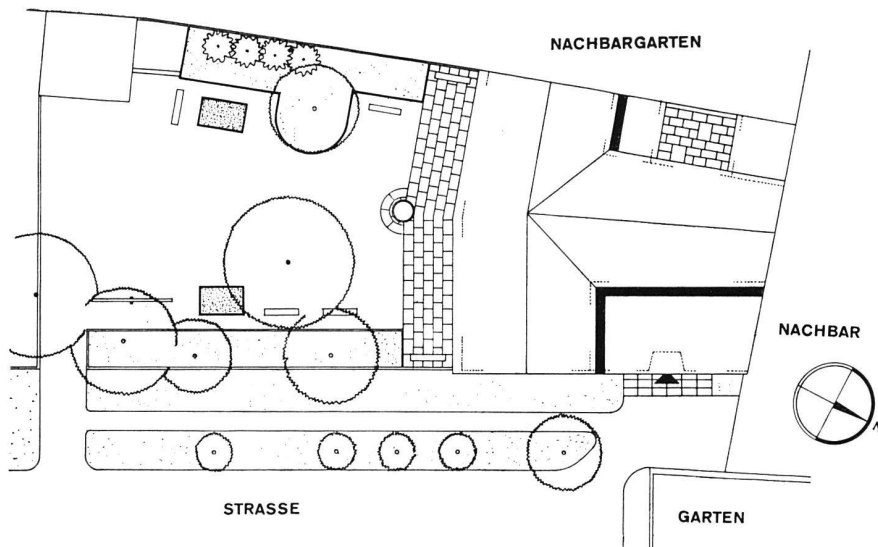
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

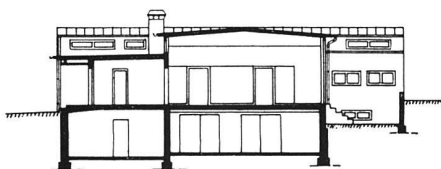
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

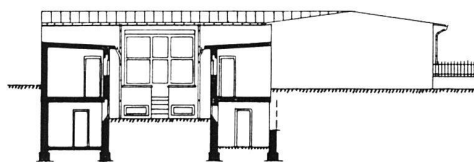
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Situation 1:500



Schnitt 1:400 durch Eingang und Spielhalle

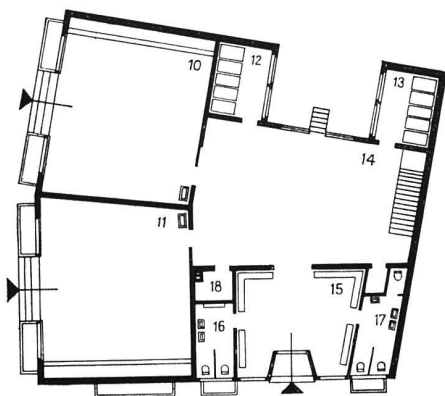


Schnitt durch die Ruheräume und den kleinen Gartenhof an der Westseite

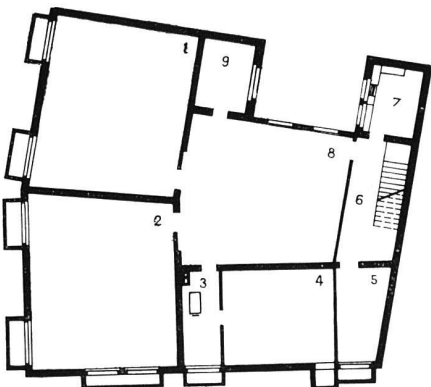
Kleinkinderschule Glarus von Hans Leuzinger, Architekt BSA Zürich-Glarus

Das schmale Grundstück zwang dazu, das Gebäude auf drei Seiten auf die Grenze zu stellen und damit auf allseitige direkte Befensterung zu verzichten. In der nach Süden gerichteten Schmalseite hatten nur gerade die zwei Klassenzimmer Platz, für die 75 m² gefordert waren (50 Kinder), deshalb grosse Bautiefe. Für Spielhalle und Klassenzimmer hohes Seitenlicht und Querlüftung über die Flachdächer der Nebenräume. Zwei Ruheräume für je 5 bis 6 Kinder, an kleinem Gartenhof gelegen. Garderobe an der Ostseite beim Eingang. Im Untergeschoss Trockenraum für nasse Kleider und eine kleine Küche. In den Schulräumen Korklinoleumböden auf Filzkarton und Ojoriemen. Dachstuhl mit grossen Querbändern aus Holz.

Konstruktion: Umfassungsmauern in Kalksandstein 25 cm stark, mit 6 cm Bimsbetonsteinen, Holzgebälk. Dachhaut Tecuta-Kupferbedachung. Fenster und Glastüren doppelt verglast, in der Südfassade Schiebetüren der Firma C. A. Baer Söhne, Glarus. Wände: Oelfarbe auf Straminbespannung, dekorative Malereien von Lily Streiff, Zürich-Arosa. Möbel von der Möbelfabrik Horgen-Glarus.



Erdgeschoss, unten Keller 1:400



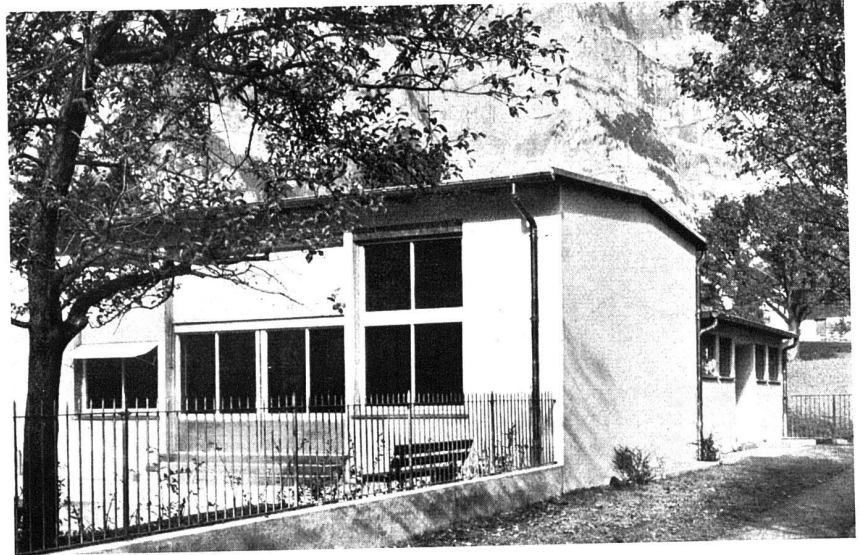
- Keller:
- 1, 2, 8, 9 disponibel
 - 3, 4 Kohlen und Heizung
 - 5 Trockenraum
 - 6 Vorplatz
 - 7 Teeküche

- Erdgeschoss:
- 10, 11 Schulzimmer
 - 12, 13 Ruheräume
 - 14 Spielhalle
 - 15 Garderobe
 - 16, 17 Aborte
 - 18 Besenraum

Baukosten: Reine Gebäudekosten Fr. 104 700. Kubikmeterpreis einschliesslich Architektenhonorar, aber ohne Möblierung Fr. 43.50. Möblierung rund Fr. 6500. Umgebungsarbeiten Fr. 5800. Eine völlige Unterkellerung wurde von der Gemeinde für andere Zwecke gewünscht. Hätte man lediglich einen Keller für Heizung usw. angelegt und im übrigen einen Halbkeller von 1 m Höhe, was für die Schule genügt hätte, so würde sich der Kubikmeterpreis auf Fr. 52.75 stellen, was ein richtigeres Bild gibt.



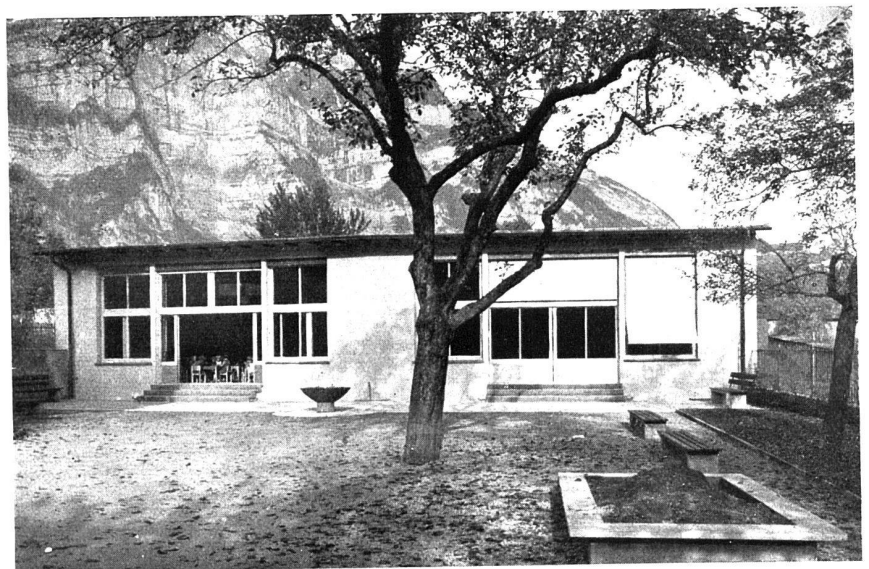
Kleinkinderschule Glarus
von Hans Leuzinger, Architekt BSA,
Zürich-Glarus



Ansicht aus Südosten



Klassenzimmer



Südseite